

STIFTUNG LEBENSWERTE NACHBARSCHAFT

Stiftungsbrief – Advent 2019



Stiftung lebenswerte Nachbarschaft, Paul-Pfizer-Straße 9, 72762 Reutlingen

Reutlingen, im Advent 2019

Sehr geehrte/r Frau/Herr ...,

Liebe Gründungsstifterinnen und -stifter der *Stiftung lebenswerte Nachbarschaft*,

es war ein eindrucksvoller Abend am 10. Oktober 2019: Zuerst die Gründungsveranstaltung mit der Unterzeichnung des „*Stiftungsgeschäfts*“. Und dann im Anschluss der Festakt mit OB Thomas Keck und dem Festvortrag von Herrn Pfr. Heinz Gerstlauer, den wir mit einem herzlichen Gruß diesem Brief beilegen.

Wir sind nach wie vor begeistert und dankbar, wie viele Frauen und Männer – und Sie auch! – sich die Idee der Quartiers- und Nachbarschaftsarbeit unserer Plattform *lebenswert* und der *Stiftung lebenswerte Nachbarschaft* zur nachhaltigen Finanzierung von *lebenswert* zu eigen gemacht und sich als Gründungsstifterinnen und -stifter eingebracht haben.

Dafür sagen wir am Ende dieses Jahres 2019 noch einmal ausdrücklich und von ganzem Herzen: Danke! Danke, dass Sie mit uns und vielen anderen Frauen und Männern die Stiftung ermöglichen und unserer Initiative *lebenswert* dadurch die Möglichkeit eröffnen, über die ersten Projektphasen hinaus eine Plattform für *BeziehungsWohlstand* in unserem Stadtteil zu bleiben und immer mehr zu werden.

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine gute Advents- und Weihnachtszeit und einen zuversichtlichen Jahreswechsel in das Jahr 2020. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen unsere *Stiftung lebenswerte Nachbarschaft* und die Plattform *lebenswert* weiter zu bringen.

Herzlich, Ihre

Dr. Markus Nawroth

Prof. Dr. Margot Körber Weik

PS. Sie warten sicherlich auf Ihre Zuwendungsbestätigung. Die kommt ...

Evang. Kreuzkirchengemeinde
Paul-Pfizer-Str. 9 72762 Reutlingen
stiftung@lebenswert-ringelbach.de

Gesamtkirchengemeinde Reutlingen
IBAN DE82 6405 0000 0000 0738 00 BIC SOLADES1REU
Stichwort: "Stiftung lebenswerte Nachbarschaft"

Neues von der Plattform *lebenswert*

was sich seit der Stiftungsgründung im Oktober getan hat

Gastgeber laden zum Lebendigen Adventkalender ein

An 23 Abenden öffneten sich in der Adventszeit Haustüren, um einen adventlichen Akzent der Ruhe und Besinnung zu setzen. Gastgeber waren nicht nur Familien und Einzelpersonen, sondern auch das Jugendhaus Ariba, die Sprangerschule, das Kaffeehäusle, Wohngruppen der BruderhausDiakonie. Viele unterschiedliche Bürger*innen erlebten dabei eine lebenswerte Gastfreundschaft.

lebenswert überzeugt

Aus dem Fonds „Neue Aufbrüche“ der Evang. Landeskirche bekommt *lebenswert* einen Zuschuss von 5.000 €, um Neues im Wohnquartier Ringelbach anzupacken.

Zuschüsse für Rikschas

Die Bürgerstiftung und die Kreissparkasse unterstützen unser Rikschaprojekt mit jeweils 1.000 €. Inzwischen nutzen schon einige Senior*innen dieses Angebot.

Ehrenamt macht Sinn – gibt Sinn

Dieser Slogan ist die Grundlage für das neue Projekt „Ehrenamt für Menschen mit Behinderung“. Auch Menschen mit Behinderung möchten die Erfahrung machen, dass sie ihre Gaben einbringen und so einen wichtigen Betrag für das Gemeinwohl leisten können. Mit Unterstützung des Diakonischen Werkes Württemberg (Zuschuss 6.000 €) werden wir in Kooperation mit dem Kaffeehäusle im neuen Jahr eine Fachkraft auf Honorarbasis damit beauftragen, geeignete Einsatzfelder für ein Ehrenamtsengagement zu entwickeln und die Menschen mit Behinderung auf ihr Engagement vorzubereiten und zu begleiten. Erste Ideen: Einkaufen für Senioren, Mithilfe beim Abendmahl austeilen, Gesangbuchausgabe zu Beginn des Gottesdienstes, Mitwirken beim Abendsingen im Altenpflegeheim. Wir suchen noch ehrenamtliche Unterstützer*innen der Honorarkraft. (Kontakt: Mimi Böckmann Tel.:07121/2419062)

Menschen am Rand der Gesellschaft

Inzwischen beteiligen sich bei *lebenswert* viele Bürger*innen aus dem Wohnquartier. Sie treffen sich mit anderen, engagieren sich für Menschen, die Hilfe brauchen, oder kommen zu *lebenswert*-Veranstaltungen. Es gibt aber auch Bürger*innen, die wir wegen ihrer Lebenssituation nur schwer erreichen. Auf diese Zielgruppe möchte *lebenswert* nun gezielt zugehen, um zu hören, welche Bedürfnisse diese Mitbürger*innen haben und wo der Schuh drückt. Das Staatsministerium Baden-Württemberg hat für solche Vorhaben die „Nachbarschaftsgespräche“ entwickelt und stellt für die Durchführung 15.000 € zu Verfügung. In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Bürgerengagement der Stadt, mit der Eduard Spranger Gemeinschaftsschule und dem Jugendhaus Ariba werden wir im neuen Jahr mehrere dieser „Nachbarschaftsgespräche“ organisieren.

Erfolgreich abgerechnet

Nach Abschluss der Projektphase von *lebenswert* hat der Hauptfinanzier, die Glücksspirale, den Verwendungsnachweis für knapp 90.000 € anerkannt. Zu verdanken haben wir das unserer ehrenamtlichen Rechnerin Karin Lohmeyer, die dafür viele Stunden geopfert hat.